

Marktgemeinde LANZENKIRCHEN

Gemeinde – Information Nr. 4/2006

Aus dem Inhalt:

- | | | |
|--|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Bürgermeisterworte | 7. Aushilfe gesucht | 14. Beratungstermine |
| 2. Voranschlag 2007 | 8. Sperrmüllsammlung | 15. Aus der Schule |
| 3. Rückblick 2006 | 9. Trinkwasserverbrauch | 16. Regionsagentur,
Buckltaler |
| 4. Ankauf eines
Kommunaltraktors | 10. Vandalismus u.
Beschädigungen | 17. Info
Telefonbucheinträge |
| 5. Zuständigkeiten der
Gemeinderäte | 11. Silvesterrummel | 18. Gratulationen |
| 6. Schneeräumung | 12. Hundehaltung | 19. Ärztenotrufdienst |
| | 13. Mutterberatung | |

Liebe Lanzenkirchnerinnen ! Liebe Lanzenkirchner ! Liebe Jugend !



Ein gutes Jahr geht wieder zu Ende! Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit hat sich gelegt, und wir haben wieder ein Ohr für die ursächlichen Botschaften dieses Festes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit, was das alte Jahr gebracht hat und was das Neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind.

Ich kann Ihnen wieder mit Freude berichten, dass wir für unsere Gemeinde in diesem Jahr viel erreicht haben. Auch die finanzielle Bilanz unserer Gemeinde kann wieder als sehr positiv beurteilt werden und kann sich insgesamt sehen lassen.

Für 2007 haben wir uns wieder viel vorgenommen, um unseren Heimatort Lanzenkirchen weiter zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten und weiter auszubauen. Hierzu gehören insbesondere der weitere Ausbau und die Sanierung unserer Gemeindestraßen, der Weiterbau unserer Radwege (z.B. die Weiterführung des Radweges in der Au, Verbindung Kreisverkehr Haderswörth nach Föhrenau usw.).

Ich möchte die Gelegenheit auch nützen und mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, ebenso bei der Jugend von Lanzenkirchen bedanken, die sich für unseren Ort einsetzen, sei es durch ihr Mitwirken in diversen Vereinen und Organisationen oder in karitativen, kulturellen oder sportlichen Bereichen. Ihr Wirken trägt entscheidend zur Lebensqualität von Lanzenkirchen bei. Nicht zu vergessen die vielen freiwilligen Tätigkeiten im Bereich der Ortsbildpflege durch das Pflegen der Grünanlagen vor ihren eigenen Liegenschaften.

Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht im heute so oft üblichen Kosten-Nutzendenken. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

An unsere jungen Mitbürger möchte ich noch die Bitte richten, beim Benützen diverser Gemeindeeinrichtungen (Kinderspielplätze, Buswartehäuschen, Parkbänke usw.) den leider immer mehr werdenden Vandalismus anzuhalten und auf jene, die glauben alles zerstören zu müssen, vernünftig einzuwirken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Rudolf Nitschmann

VORANSCHLAG 2007

Ordentlicher Haushalt (OH)

Einnahmen: € 4.073.600,--
Ausgaben: € 4.073.600,--

Außerordentlicher Haushalt (AOH)

€ 1.060.400,--
€ 1.060.400,--

Der außerordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Sanierung Amtshaus	€ 30.000,--	Fertigstellung Umbau EG
Landw. Güterwege	€ 20.000,--	Errichtung u. Sanierung
Straßenbau	€ 376.900,--	Diverse Straßenbauten Eventuell geplant ist: die Asphaltierung Am Weinberg, Fasangasse, Eichengasse, Rest Maisgasse u. auch die Ortsdurchfahrt Frohsdorf
Radwege	€ 504.500,--	geplant sind Geh- u. Radwege Richtung Föhrenau u. Ofenbach u. der Eurovelo 9

Der Voranschlag 2007 wurde ausgeglichen erstellt.

Die Budgetsituation der Gemeinde ist im Allgemeinen sehr gut. Durch die jahrelange konsequente und sparsame Haushaltsführung ist es möglich, die AOH Vorhaben durch Zuführungen aus dem OH in der Höhe von € 701.400,-- selbst zu finanzieren. Im Bereich der Abwasserbeseitigung soll für zukünftige Instandsetzungsarbeiten eine Rücklage in der Höhe von € 15.000,-- und für die Wasserleitung ebenfalls eine Rücklage in der Höhe von € 15.000,-- geschaffen werden. Ebenso werden Rücklagen für Pensionen berücksichtigt. Für die Feuerwehr wird 2007 wieder eine Rücklage in der Höhe von € 18.000,-- gebildet, um für künftige Fahrzeuganschaffungen gerüstet zu sein.

Rückblick 2006:

- **Straßenbau:**

Die **Berggasse**, der **Brunngraben** und eine **Quergasse Am Weinberg** sowie die **Felixgasse** wurden in Frohsdorf neu asphaltiert, in Lanzenkirchen wurde die **Landeshauptstraße vom Hauptplatz bis Haderswörth-Am Spitz inkl. Nebenanlagen** und der **Schleinzweg** neu asphaltiert, weiters wurde in Haderswörth ein Teil der **Maisgasse** und in Föhrenau die **Kurze Gasse** neu asphaltiert.

Die Kosten für den Straßenbau betrugen im Jahr 2006 insgesamt € 576.066,35.

- **Buswartehäuschen:**

Neuerrichtung von zwei Buswartehäuschen in der Wienerstraße

- **Friedhof:**

Zubau von Sanitärräumen und Errichtung eines Geräteraumes mit überdachtem Müllplatz sowie die Pflasterung rund um den Hallenbereich

Schnell und umfassend informiert unter:

www.lanzenkirchen.gv.at oder
www.lanzenkirchen.eu

• Übernahme eines neuen Kommunaltraktors der Fa. Beer

Mit GR-Beschluss vom 27.9.2006 wurde der Ankauf eines neuen Kommunaltraktors beschlossen. Der Auftrag wurde der Fa. Beer aus Sollenau erteilt.



Fahrzeugdaten:

Marke: KUBOTA Kommunal – Traktor B 2410 HDBS
max. Motorleistung des Allradtraktor: 27 PS

Der Traktor wurde mit folgenden Arbeitsgeräten
ausgestattet:

- Schneeräumschild
- Straßenkehrmaschine
- Selbstladestreugerät
- Zwischenachssichelmähwerk
- Gras- und Laubsauger

Kosten: € 36.360 exkl. MWSt.

Die Zuständigkeiten der Gemeinderäte:

Zuständig für:

Gas	GGR Johann Binder	Tel: 0664/1626293
Kanal	GGR Johann Binder	Tel.: 0664/1626293
Straßenbeleuchtung	GGR Johann Binder	Tel: 0664/1626293
Straßenbauten	GGR Valentin Schieder	Tel: 0664/5233018
Schneeräumung und Winterdienst	GGR Valentin Schieder	Tel.: 0664/5233018
Umweltangelegenheiten	GR Werner Woltran	Tel.: 0664/4189331
Wasserleitung	GR Werner Woltran	Tel.: 0664/4189331

Bei auftretenden Fragen oder Anliegen zu den einzelnen Aufgabenbereichen werden Sie gebeten, sich mit dem zuständigen Gemeinderat in Verbindung zu setzen.

Schneeräumung und Glatteis-Bekämpfung



Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourenfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind und dadurch keinerlei Rechte abgeleitet werden können.

Ich ersuche Sie, im Interesse der Sicherheit und im Besonderen namens der älteren Gemeindebürger, Ihren Verpflichtungen gemäß § 93 StVO nachzukommen.

 **Weiters werden alle KFZ-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge auch ungehindert ihre Arbeit durchführen können.**

AUSHILFE GESUCHT:

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen ist auf der Suche nach einer **flexiblen Aushilfe für diverse Reinigungsarbeiten** in und um das Gemeindeamt.

Sollten Sie

- vor allem Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Genauigkeit,
- die österreichische Staatsbürgerschaft
- ein unbescholtenes Vorleben
- und die Eignung für Reinigungsarbeiten mitbringen,

dann melden Sie sich bitte persönlich bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Schulgasse 63.

SPERRMÜLLSAMMLUNG N E U

Wie in der GEMEINDE-INFORMATION 1/2006 bereits angekündigt, gibt es für private Haushalte keine Sperrmüllabholung - von der Haustür- mehr.

Es besteht jedoch das ganze Jahr über die Möglichkeit den Sperrmüll in der Müllsammelstelle beim ehemaligen Lagerhaus in Lanzenkirchen abzugeben.

Die Sammelstelle hat jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr und von März bis Dezember zusätzlich jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wichtig ist vor allem, dass Sperrmüll aus Gegenständen besteht, die aufgrund ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht in die Restmüllbehälter passen. Dazu gehören: **Möbel, Matratzen, großes Spielzeug, Kohle- und Holzöfen, Ölöfen (gereinigt u. ohne Heizöl), Gartengeräte, Elektrogeräte (wie Staubsauger, E-Herd) , Fahrräder, Koffer, Kisten etc.**

AUF KEINEN FALL GEHÖREN DAZU: Autowracks und Autoteile, Landmaschinen, Restmüll, Gartenmüll, Kleinmüll (Schuhe, Textilien etc.), Gewerbemüll, Bauschutt, Problemstoffe, Papier, Glas, Baustellenabfälle, Bauabfall (Fenster, Türen, Dachrinnen, Eternit, Heraklith, Fensterglas, Isolierglas, Ri-Gips, Zement, Kalk, etc.) Styropor, Karton, Verpackungsabfälle, Abfälle in Säcken, etc.

ACHTUNG: Sollten Sie beabsichtigen vorstehend angeführte Gegenstände im Lagerhaus zu entsorgen, ist der dienst- habende Gemeindemitarbeiter berechtigt, Sie wieder wegzuschicken.

Hinweis!

Bitte achten Sie darauf, dass der von der eigenen Liegenschaft zu entsorgende Müll platz sparend in die jeweiligen Tonnen oder Müllsäcke kommt. Besonders bei den Plastikflaschen haben wir vermehrt das Problem, dass diese wenig oder gar nicht zusammengedrückt in die Säcke gelangen. Dadurch kommt es zu einem unnötigen Mehrverbrauch an Müllsäcken.

Laut Vorgaben der Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt sollte ein normaler Haushalt, bei Vorhandensein einer 120 l Restmülltonne, auch mit 10 Stk. gelben Säcken pro Jahr das Auslangen finden. Die Verteilung der „gelben Säcke“ für das kommende Jahr erfolgte bereits auf Grund dieser Vorgaben.

Bei den Papiertonnen ist besonders jetzt in der kalten Jahreszeit vermehrt damit zu rechnen, dass durch Zusammendrücken (hineinsteigen etc.) Sprünge auftreten können. Sollte es zu Beschädigungen kommen, bitten wir Sie dies am Gemeindeamt (Tel.:02627/45432) zu melden, um einen reibungslosen Mülltonnenaustausch durchführen zu können.

Trinkwasserverbrauch

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitäts-Anforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Lanzenkirchner Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden.

Immer öfter kommt es aber auch vor, dass aus der Ortswasserleitung überhaupt kein Wasser entnommen wird.

Aus diesem Grund möchten wir sie auf das NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978 hinweisen, das besagt, dass bei einer Versorgung aus der eigenen Wasserleitung **unaufgefordert alle fünf Jahre ein Nachweis zu erbringen ist**, dass eine Weiterbenutzung der eigenen Wasserversorgungsanlage Ihre Gesundheit nicht gefährden kann. Eine Untersuchung des Brunnenwassers aus der eigenen Versorgungsanlage ist auch die Grundlage zur Nutzung des eigenen Wassers als Trinkwasser.

Wir richten an alle, die in letzter Zeit kein Wasser aus der Ortswasserleitung bezogen haben, den Appell, die Thematik Wasser und Wasseruntersuchung sehr ernst zu nehmen und uns so bald wie möglich einen Untersuchungsbefund zukommen zu lassen. Eine Liste der berechtigten Untersuchungsanstalten sowie der Gutachter liegen am Gemeindeamt auf.

Vandalismus + Beschädigungen

Mutwillige Beschädigungen in Lanzenkirchen, vandalenhafte Aktionen auf Spielplätzen, Beschädigungen und Verschmutzungen von Buswartehäuschen usw., usw., usw.

Da sich diese Vorfälle in der letzten Zeit extrem häufen, ergeht auch über Ersuchen der Polizei der Appell an die Bevölkerung, Wahrnehmungen solcher Aktionen an die Gemeinde oder die Polizeidienststelle Erlach zu melden. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Da in diversen Fällen immer wieder Jugendliche involviert sind, werden die Erziehungsberechtigten gebeten, sich ihrer Erziehungs- und Aufsichtspflicht bewusst zu werden und aufklärend auf die Kinder und Jugendlichen einzuwirken.

Mutwillige Sachbeschädigungen sind keine entschuldbaren Vorfälle, sondern strafbare Delikte, die auch entsprechend geahndet werden.

Um in Zukunft ein friedliches Nebeneinander zu gewährleisten, möchten wir an Sie appellieren, halten Sie bitte Ihre Augen offen, vielleicht werden durch Ihre Aufmerksamkeit in Zukunft mutwillige Beschädigungen und Verschmutzungen in der Marktgemeinde Lanzenkirchen der Vergangenheit angehören.

D A N K E im Voraus für Ihre Mithilfe !

Silvesterrummel

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich auf einige Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hinweisen:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Schweizer, Leuchtraketen, etc.) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

- | |
|---|
| - Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist im Ortsgebiet verboten !! |
|---|

- Die Strafbestimmung sieht eine Geldstrafe bis zu € 2.180,-- bzw. Arrest bis zu 6 Wochen vor. Beide Strafen können nebeneinander verhängt werden.

Aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und zur Vermeidung von unzumutbaren Lärmbelästigungen ersuche ich aus Rücksicht auf oft ältere oder kranke Mitbewohner, die Bestimmungen dieses Gesetzes auch am Silvesterabend zu beachten.

Hundehaltung

Immer wieder gibt es Beschwerden von verärgerten Mitbürgern, die bei Ihren Spaziergängen über mit Hundehaufen verschmutzte Gehsteige und öffentliche Anlagen, wie Kinderspielplätze und Spazierwege (vor allem entlang der Leitha) klagen. Die Verunreinigungen im öffentlichen Raum beeinträchtigen massiv die Lebensqualität! Trotzdem wäre es ein leicht zu behebendes Problem: Die Lösung scheitert nicht an den entsprechenden Gesetzen; die gibt es nämlich schon! Die Schwierigkeiten ergeben sich durch die mangelnde Bereitschaft von HundebesitzerInnen, die Trümmer selbst in die Hand zu nehmen und zu entsorgen.



Wir möchten Sie nun als Hundehalter bitten, darauf zu achten, dass ihr Hund nicht die öffentlichen Anlagen, Kinderspielplätze, Spazierwege und Wiesen durch Hundekot verschmutzt. Auch bitten wir Sie, darauf zu achten, dass ihr Hund sein großes Geschäft nicht in den Äckern und vor allem nicht in den Wiesen der Landwirte verrichtet. Speziell durch verunreinigtes Gras können im schlimmsten Fall auch Kühe verenden.

Führen Sie Ihren Hund nicht auf den Kinderspielplätzen oder auf öffentlichen Flächen und Wiesen „Gassi“, nur dann kommt er nicht in Versuchung, diese unbemerkt als Toilette zu benutzen und verursacht somit auch keine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier.

Sollte Ihrem Hund trotzdem etwas „passieren“, beseitigen Sie bitte umgehend die Hinterlassenschaften Ihres Hundes von Gehweg und Straße, ganz einfach mit einem handelsüblichen Plastiksackerl, dass Sie wie einen Handschuh über die Hand stülpen und die Hundeexkremente damit hygienisch erfassen können. Durch das Abstreifen des Sackerls werden die Exkremente im Inneren belassen, dann bitte verknoten und in einem der nächsten, zahlreich aufgestellten Abfallbehälter entsorgen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf die Problematik des Hundekots im öffentlichen Raum hinweisen und unseren Unmut über die bestehende Situation zum Ausdruck bringen, ohne dabei die Hundehaltung in Frage zu stellen!



Mutterberatung

Sie umfasst unter anderem eine Entwicklungskontrolle, Stillberatung, Ernährungsberatung, Anleitung in der Säuglingspflege. Durchgeführt wird sie vom Gemeindefacharzt und einer diplomierten Säuglings- und Kinderkrankenschwester.

Die Mutterberatung findet **jeden 2. Dienstag** des Monats in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr in den Ordinationsräumen von Dr. Ludwig Dock statt.

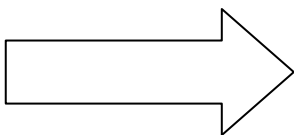
Termine für das Jahr 2007:

9. Jänner 13. Februar 13. März 10. April 8. Mai 12. Juni 10. Juli

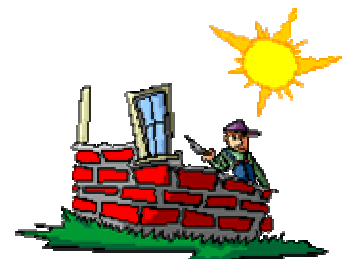
14. August 11. September 9. Oktober 13. November 11. Dezember

BAU- u. ENERGIEBERATUNGSTERMINE 1. Halbjahr 2007

Folgende Bau- u. Energieberatungstermine / Vorbegutachtungen / Bauverhandlungstermine wurden mit Herrn **Ing. Johann Tomasin** bzw. Herrn **Ing. Harald Barnert** vereinbart:



Mittwoch, 17. Jänner 2007
Mittwoch, 21. Februar 2007
Mittwoch, 21. März 2007
Montag, 16. April 2007
Mittwoch, 16. Mai 2007
Mittwoch, 20. Juni 2007



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; hergestellt im Eigenverlag, Verlags- u. Herstellungsort: Lanzenkirchen, Anschrift aller: 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63, Tel.: 02627/45432, Fax: DW 30

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

durch **Rechtsanwalt Mag. Klaus Haberler**, Lanzenkirchen, Hauptstraße 5,
Kanzlei: 2620 Neunkirchen, Triester Straße 34, Tel.: 02635/69 555
Das alles kann ein Rechtsanwalt für Sie tun:



jeden 1. Dienstag im Monat
am Gemeindeamt von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Termine 2007: 2.1. 6.2. 6.3. 3.4. 3.5. 5.6. 3.7.
7.8. 4.9. 2.10. 6.11. 4.12.



- **Vertragsverfassung und Testamenterrichtung** (z.B. Kauf-, Übergabs-, Schenkungs- und Mietverträge, letztwillige Verfügungen,...)
- **Beratung im Zivilrecht** (z.B. Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen, Schutz des Eigentums und sonstiger Rechte, Miet- und Wohnrecht, Eherecht, Scheidung, Unterhalt, Arbeitsrecht, Grundbuch- und Firmenbucheintragungen, Verkehrsrecht / Abwicklung von Unfallschäden, Einbringung offener Forderungen,...)
- **Strafrecht** (z.B. Vertretung und Verteidigung vor Gericht)
- **Unternehmensberatung** (z.B. Firmengründungen, Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Insolvenzrecht)
- **Vertretung vor Verwaltungsbehörden** (z.B. gewerberechtliche Bewilligungen, Grundverkehrsverfahren, Verwaltungsstrafverfahren, Führerscheinentziehungsverfahren,...)
- **Vertretung vor Höchstinstanzen** (Verwaltungsgerichtshof, Verfassungsgerichtshof, Europäischer Gerichtshof)

Aus der Schule

Tag der offenen Tür in der HS Lanzenkirchen

Am 24. November 2006 waren SchülerInnen der 4. VS-Klassen aus Lanzenkirchen und Katzelsdorf mit ihren Eltern zu Besuch in unserer Schule. Bei verschiedenen Präsentationen, beim Unterricht zum Mitmachen für unsere kleinen Gäste und bei Unterrichtsbesuchen, informierten sich unsere Gäste über das Angebot und die Arbeit in der HS Lanzenkirchen. Für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir an diesem Tag erhalten haben, sind die Lehrer sehr dankbar.



Sprachoffensive in der HS Lanzenkirchen

Um den Fremdsprachenunterricht in unserer Schule noch zu intensivieren, wurde für das Schuljahr 06/07 folgendes Förderkonzept entwickelt:
"native speaker" Erin Scarcliff - im Oktober und März in allen Leistungsgruppen
"3 - Tagesworkshop mit Präsentation" durch das Institut BIKU für die SchülerInnen der 3ab
"Intensivsprachwoche in England" (27.10.-03.11.06) (London und Exeter - Südengland)
"E-Workshop" für die zurückbleibenden SchülerInnen von der Intensivsprachwoche.
Unterstützt werden diese Vorhaben vom Schulausschuss (Lanz./Katz.), dem Elternverein der HS Lanzenkirchen und einer eigenen Elterninitiative der 4 a/b.

4 Thermengemeinden gründen eine eigene Regionsagentur

Erstmals haben sich vier Gemeinden über Bezirks- und Parteigrenzen hinweg zu einer Kleinregion zusammengeschlossen. Erlach, Lanzenkirchen, Pitten und Schwarzau wollen als so genannte „Thermengemeinden“ zahlreiche Synergieeffekte, die sich durch die Gemeinsamkeit ergeben, ausschöpfen. Zu diesem Zweck wurde die Pro Region Consulting GesmbH. gegründet.

Die vier Thermengemeinden wollen jedoch mit dieser Regionsagentur das Rad nicht neu erfinden. Eine noch intensivere Regionsentwicklung soll daher in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Gemeinsame Region Bucklige Welt“ und dem RIZ als Gründeragentur erfolgen.

Für die Verknüpfung mit den umliegenden weiteren 19 Gemeinden der „Gemeinsamen Region Bucklige Welt“ pflegt LAbg Bgm. Ing. Franz Rennhofer die Kontakte.

Derzeit gibt es zwei Arbeitsschwerpunkte:

Im Moment läuft in den vier Thermengemeinden ein Projekt zur gemeinsamen Grünraumpflege; dieses soll Natur in die Gemeinden bringen und einen einheitlichen Auftritt als „Tor in die BW“ schaffen.

Dies ist vor allem auch im Hinblick auf das im Jahre 2010 im südlichen Niederösterreich geplante NÖ Gartenfestival (Zentraler Ort: Baden) von großer Bedeutung. Der Startschuss dazu soll in den vier Thermengemeinden schon im Frühjahr 2007 erfolgen. 2008, wenn die Therme Linsberg eröffnet wird und 2009 sollen schon sichtbare Zeichen in Richtung Gartenfestival zu sehen sein.

Auf dieser Schiene liegt zweifellos auch ein Ausbau der Wanderwege in dieser Kleinregion. Hans Rädler: „Es gab bereits Gespräche mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich wollen wir ein Netz an Tut gut-Wanderwegen über die vier Gemeinden ziehen“.

Als zweiter Schwerpunkt soll die Therme mit der Region verknüpft werden: erstens in Bezug auf Vermarktung regionaler Produkte in der Therme, zweitens sollen dem Thermengast die Angebote in der Region (gemeinsame Bewerbung kultureller und festlicher Veranstaltungen) näher gebracht werden.



Foto:

Vier Bürgermeister und ein 5. vom Regionalen Entwicklungsverband der Buckligen Welt als Koordinator! Von links: Rudolf Nitschmann (Lanzenkirchen), Abg. z. NR Hans Rädler (Erlach), Koordinator Ing. Franz Rennhofer (Lichtenegg), DI Dr. Günter Moraw (Pitten), Alfred Filz (Schwarzau/Stfld.)

Text und Foto: Johann Tomsich



Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt informiert:
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Tel: 02643/7010-20, wirtschaft@buckligewelt.at

Buckltaler - die besondere Geschenksidee!



In der Buckligen Welt wird seit mehr als einem Jahr nicht nur mit dem Euro, sondern auch mit dem so genannten „Buckltaler“ bezahlt. 20.000 Stück Buckltaler im Wert von € 10,- pro Taler sind in der Region im Umlauf.

Repräsentatives Geschenk für besondere Anlässe

Der Buckltaler ist eine besondere Geschenksidee, die speziell zu Weihnachten für Überraschung sorgen wird.

Erhältlich in den Banken, einlösbar bei den Betrieben und in der Gastronomie

Privatpersonen (auch Geschäftsleute) kaufen die Buckltaler in einer Sparkasse oder Raiffeisenbank der Buckligen Welt. Passend zum Schenken gibt es das Etui aus Holz, das ebenso dort erhältlich ist. Der Beschenkte kann dann mit dem Buckltaler bei jedem Betrieb der Region oder in der regionalen Gastronomie bezahlen. Dieser Vorgang ist spesenfrei und kann Gemeinde überschreitend* erfolgen.

Die Idee hinter dem Buckltaler

Mit dem Buckltaler soll die Kaufkraft in der Region gehalten werden: Aufgrund der erhöhten Mobilität passiert es immer häufiger, dass auswärts eingekauft wird. Der Buckltaler soll das vermeiden – er kann nur in den Banken der Region gekauft und nur in Betrieben der Region wieder eingelöst werden.

Gesegnete Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2007 wünscht Ihnen die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt!



Telefonbucheinträge für Haderswörth-Siedlung

Teilnehmer mit einem Telefonbucheintrag in Haderswörth-Siedlung können diesen bis auf weiteres **kostenfrei** in Föhrenau eintragen lassen.

Kontaktstelle hierfür ist die Kunden-Hotline der Telekom Austria

0800 100 100.



**Ein Familien- und Bühnenprogramm
der ganz besonderen Art**

mit guter Laune und Musik

Karten gibt's im Vorverkauf
in der Trafik Panis
und im Gasthaus Art

Kartenpreise:
Schosskinder frei,
Kinder bis 12 Jahre: € 3,33
Erwachsene: € 5,55

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

LANZENKIRCHEN

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr und

Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr



Monika Rupp

Schleinerstrasse 76 | 2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/361 35 81 | E-Mail: monika.rupp@aon.at

Seit **29. Sept. 2006** gibt es erstmalig in Lanzenkirchen, Schleinerstraße 76 ein Geschäft für Damen und Herren Oberbekleidung.

Frau **Monika Rupp** bietet in ihrem Modeshop während der Geschäftsöffnungszeiten (Donnerstag 17-20 Uhr, Freitag 11-20 Uhr und Samstag 9-13 Uhr) **Mode der dänischen Textilfirma „Green House“** an

creative
HAIR & NAIL
friseur - nageldesign - make up

Ebenfalls seit diesem Datum hat Lanzenkirchen auch ein zweites Frisörgeschäft.

Frau **Sabine Rupp** bietet nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0664/52 39 189 ihre Leistungen als **Friseur, Nagelstudio und Make-up** nunmehr auch in ihrem Geschäftslokal in der Schleinerstraße 76 an.

Wir gratulieren!



Mag. Richard Graf, Gitarrist und Komponist, wurde am 24. November 2006 im Festspielhaus St. Pölten mit dem **NÖ Kulturpreis für Musik** ausgezeichnet.

Dieser Kulturpreis des Landes NÖ wird jährlich an herausragende Künstler und Wissenschaftler vergeben. Mag. Richard Graf erhielt diesen Anerkennungspreis des Landes NÖ für seine Kompositionen und Veröffentlichungen der letzten Jahre.

Die **Firma Lamberg** wurde mit dem **Qualitätssiegel der Buckligen Welt** bei der Businessparty im Schloß Katzelsdorf ausgezeichnet. Der Präsident der Österr. Wirtschaftskammer Dr. Christoph Leitl überreichte die Auszeichnung.

(links Ing. Rudolf Lamberg, rechts Dr. Christoph Leitl)

(Foto: A. Rasinger)



Die Niederösterreichische Landesregierung hat Herrn **Rudolf Friedbacher** in Würdigung seiner hervorragenden sportlichen Leistungen **"DAS SPORTEHRENZEICHEN IN SILBER"** verliehen. Die Verleihung fand im Stift Melk statt.

(v.l.n.r: Landesrätin Petra Bohuslav, Rudolf Friedbacher, Hofrat Dr. Ludwig Binder)

(Foto R. Friedbacher)

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

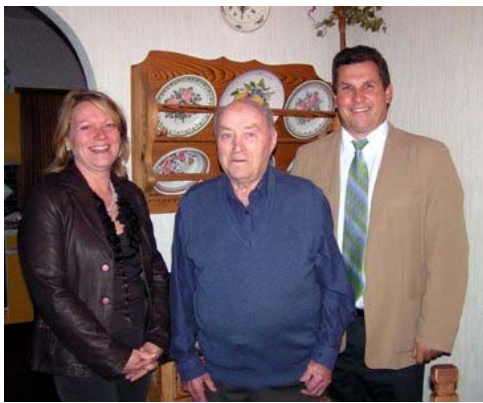
Zum Geburtstag gratuliert die Gemeindevertretung:



Frau Hermine PÜRER, Frohsdorf-Hauptstr. 54
zu Ihrem **80. Geburtstag**



Herrn Augustin SCHERZ, Schleinerstr. 30
zu seinem **85. Geburtstag**



Herrn Franz LECHNER, Feldgasse 63
zu seinem **85. Geburtstag**



Frau Maria SCHATZER, Sandgasse 45
zu Ihrem **85. Geburtstag**



Herrn Leopold und Frau Gertrude HORVATH,
Blumengasse 125, zu Ihrer **goldenen Hochzeit**



Herrn Reinhold und Frau Hermine GÄRTNER
Tellernweg 198, zu Ihrer **goldenen Hochzeit**



Frau Hermine ANDERWALD, 1.Quergasse 73
zu Ihrem **85. Geburtstag**



Frau Maria GOBAUER, Hauptplatz 43
zu Ihrem **90. Geburtstag**



Frau Anna PISZECKER, Kleinw.-Hauptstr. 65
zu Ihrem **85. Geburtstag**



Herrn Werner TUCHSCHMIDT
zu seinem **60. Geburtstag**

Wochenende / Feiertag - Ärztedienst

<u>Dezember 2006</u>		<u>März 2007</u>
23./24. Dr. Lichtenauer Bernhard Schwarzau, 02627/82424	20./21. Dr. Tischler Michael Pitten, 02627/82315	3./4. Dr. Dock Ludwig Lanzenk. 02627/45494
25./26. Dr. Bogad Rudolf Katzelsdorf, 02622/78208	27./28. Dr. Seitelberger Christian Pitten, 02627/82149	10./11. Dr. Seitelberger Christian Pitten, 02627/82149
30./31. Dr. Tischler Michael Pitten, 02627/82315	<u>Februar 2007</u>	17./18. Dr. Tischler Michael Pitten, 02627/82315
<u>Jänner 2007</u>	3./4. Dr. Chlopcik Viktor Erlach, 02627/48520	24./25. Dr. Bogad Rudolf Katzelsdorf, 02622/78208
1. Dr. Jungmeister Günther Erlach, 02627/81260	10./11. Dr. Jungmeister Günther Erlach, 02627/81260	31. Dr. Lichtenauer Bernhard Schwarzau, 02627/82424
6./7. Dr. Dock Ludwig Lanzenk. 02627/45494	17./18. Dr. Bogad Rudolf Katzelsdorf, 02622/78208	
13./14. Dr. Bogad Rudolf Katzelsdorf, 02622/78208	24./25. Dr. Lichtenauer Bernhard Schwarzau, 02627/82424	

Dienstbeginn an Samstagen u. Sonntagen:	7.00 Uhr früh	Ende: 7.00 Uhr nächster Tag
Dienstbeginn an Feiertagen:	20.00 Uhr des Vortages	Ende: 7.00 Uhr nächster Tag

Wochenende / Feiertag - Zahnärzte-Notdienst

Dezember 2006

23./24. **Dr. Wolfgang Melchard**
Wr. Neustadt, 02622/21694

31./31. **Dr. Helmut Sauer**
Wr. Neustadt, 02622/22601

25./26. **Dr. Wolfgang Melchard**
Wr. Neustadt, 02622/21694

**Zurzeit sind keine
weiteren Termine bekannt!**

Dienstbeginn an Samstagen u. Sonntagen:	7.00 Uhr früh	Ende: 7.00 Uhr nächster Tag
Dienstbeginn an Feiertagen:	20.00 Uhr des Vortages	Ende: 7.00 Uhr nächster Tag



*Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr
wünschen Bürgermeister, Gemeinderäte und
Bedienstete der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

Lanzenkirchen, im Dezember 2006